

~~~~~

## Dritter Theil.

§. I.

### Unterricht für die Kutscher, betreffend die Krankheiten der Pferde.

**E**s ist nicht hinlänglich, daß ein Kutscher in Paris oder auf dem Lande eine Equipage zu führen und abzuwarten wisse, sondern er muß auch die Güte und Schönheit eines Kutschpferdes beurtheilen können. Ich verhoffe, ihm in den beyden ersten Theilen dieses Werks hierin hinlänglichen Unterricht gegeben zu haben, und es bleibt mir demnach nichts weiter übrig, als in diesem dritten Theile von den hauptsächlichsten Krankheiten zu reden, denen die Pferde unterworfen sind. Bey Zufällen, wo die Gegenwart eines geschickten Kursehmieds unumgänglich nöthig ist, werde ich mich nicht lange aufhalten. Was aber diejenigen anlangt, die nicht so wichtig sind, und denen ein Kutscher allein und in der Geschwindigkeit abhelfen kann, will ich ihm die Mittel und Arzneyen bekant machen, die er im Nothfall, wenn er etwa auf Reisen oder von einem geschickten Kursehmiéd weit entfernt ist, gebrauchen kann.

Ich schmeichle mir, daß dieser kleine Tractat sowohl für die Herrschaften als für die Kutscher noch einen andern Nutzen haben soll. Denn da ich ihnen die Kennzeichen und Vorboten der verschiedenen Krankheiten anzeigen werde, womit die Pferde befallen werden können: so werden sie beyderseits eines theils sie kennen lernen,